

Niederschrift

über die 52. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 20.07.2011
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 16:55 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzende

Vredenburg, Elke

Ausschussmitglieder

Bunjes, Gertrud für Herrn Janßen

Friedel, Lars

Funk, Harry Dr. für Frau Reck

Harms, Siegfried

Lüken, Gerold

Sender, Alfons

Grundmandat

Glaum, Sabine

Verwaltung

Bleck, Volker

Dankwardt, Angela

Hamacher, Egon

Heeren, Andree

Röben, Manfred

Rüstmann, Dietmar

Entschuldigt waren:

Stellvertretender Vorsitzender

Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder

Reck, Renate

Tagesordnung:

TOP 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 3 Feststellen der Tagesordnung

Die Vorsitzende erläutert die Absetzung des TOP 5. **Herr Harms** bekräftigt, dass Aufklärungsbedarf zu den neuen Vorschriften hinsichtlich der Fahrradnutzung bestehe. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 4 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 5 Änderung der Straßenverkehrsordnung; Aufhebung der
Radwegbenutzungspflicht
Vorlage: MV/553/2011**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 6 Ausbau des Verbindungsweges zwischen der Langelandstraße und der
Addernhauser Straße als Fuß- und Radweg
Vorlage: BV/551/2011**

Herr Harms erklärt, dass dieser Weg den BauA bereits seit 2007 beschäftige. Er halte den Grunderwerb der Wegetrasse für richtig. Allerdings habe er Zweifel, dass ein Ausbau mit wassergebundener Decke kostenmäßig zu leisten sei. Es solle doch gespart werden. Er schlage vor, dass der Ausbau durch die Anlieger und andere Interessierte erfolgen solle.

Herr Harms weist auch auf die zukünftigen Unterhaltungskosten dieses Weges hin. Er beantragt, den Grunderwerb jetzt abzuschließen, die Verhandlung über den Ausbau des Weges dem nächsten Rat zu überlassen.

Frau Bunjes plädiert für einen umgehenden Ausbau. So sei der Weg sicherer zu nutzen. Haushaltsmittel seien aufgrund der guten Konjunktur vorhanden.

Herr Lüken mahnt an, dass wieder über ein nicht abgestimmtes Einzelprojekt ohne eine Gesamtplanung gesprochen werde. So sei die Überquerung der Addernhauser Straße für die Fahrt in Richtung Siebetshaus nicht gesichert. Der Weg sei überflüssig. Die FDP-Fraktion spreche sich gegen diesen Weg aus.

Frau Glaum befürwortet den Weg. Allerdings sei für sie der kostengünstigste Ausbau ausreichend. **Herr Röben** bestätigt, dass in der Sitzungsvorlage solch ein Ausbau zugrunde gelegt wurde.

Herr Sender hält das Gespräch über den Ausbau für verfrüht, da der Grunderwerb noch nicht abgeschlossen sei. Er befürchte eine Zunahme von lautem Verkehr (Mofas etc.); dieser sei aber nicht gewollt. Die Einbindung dieses Weges in einen Gesamtplan fehle.

Herr Dr. Funk befürwortet den Ausbau als ein Baustein für eine zukünftige weitere Vernetzung.

Für **Herrn Sender** hat der Weg keinen Nutzen für die Erholung. Besser wäre eine direkte Verbindung in das Moorland.

Die Vorsitzende bekräftigt, dass es in dieser Sitzung nur um die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel gehe. Sie sehe in diesem Wegeabschnitt einen Teil eines attraktiven Gesamtangebotes von Freizeitwegen.

Nach weiteren Wiederholungen von Zuspruch bzw. Zweifel von **Frau Bunjes, Herrn Harms** und **Herrn Sender** lässt **die Vorsitzende** über den Antrag des **Herrn Harms** auf Verschiebung in die nächste Ratsperiode abstimmen. Bei 2 Befürwortern und 5

Ablehnungen wird über den ursprünglichen Beschlussvorschlag mit Haushaltswirkung für 2011 abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausbau der Wegeverbindung Langelandstraße / Addernhauser Straße werden für den Nachtragshaushalt 2011 9.000 € angemeldet.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 4 Nein 3

Eigene Zuständigkeit:

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Röben berichtet, dass die Bauverwaltung z. Zt. dabei sei, die Nummerierung in den Straßen zu überprüfen. Es seien bereits Defizite festgestellt worden, gerade auch in Außenbereichen. Eine gute Nummerierung diene der besseren Auffindbarkeit von Gebäuden durch den Rettungsdienst und die Feuerwehr sowie die Ver- und Entsorger.

Betroffene für eine Neunummerierung werden vorab angehört. In diesem Zusammenhang werde auch darauf hingewiesen, dass die Hausnummer deutlich an den Gebäuden angebracht werden müsse.

TOP 8 Genehmigung der Niederschrift Nr. 51 vom 8. Juni 2011 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 3 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 9 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:26 Uhr

Genehmigt:

Elke Vredenburg
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Volker Bleck
Protokollführer/in

